

Inhaltsverzeichnis

--

Kategorie:SOTA/Portable Antennen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[VisuellWikitext](#)

Version vom 17. November 2021, 14:39

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE5JFE ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 17. November 2021, 15:03

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE5JFE ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Dipol ergänzt)

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

Beim SOTA Betrieb sind folgende Kriterien bei der Antenneauswahl zu beachten.

– * Zuverlässigkeit / Robustheit

– * Geringes Gewicht

– * Resonante Antenne oder ist ein Tuner (intern/extern) verfügbar

– * Welche Bänder haben die Chaser zur Verfügung und führen somit eher zum Erfolg

Zeile 13:

Die Gummiwendel am Handfunkgerät kann maximal als Notlösung angesehen werden. In der Nähe größerer Städte mag dies zum Erfolg führen aber eine lambda/4 Antenne oder besser eine aufrollbare J-Pole /Slim-Jim hat hier massive Vorteile.

Hier gibt es von diversen Herstellern passende Lösungen mit flexiblen Antenne oder auch als Teleskopantenne auf kleines Packmaß getrimmt.

–

Zeile 24:

Zeile 1:

Beim SOTA Betrieb sind folgende Kriterien bei der Antenneauswahl zu beachten.

+ *Zuverlässigkeit / Robustheit

+ *Geringes Gewicht

+ *Resonante Antenne oder ist ein Tuner (intern/extern) verfügbar

+ *Welche Bänder haben die Chaser zur Verfügung und führen somit eher zum Erfolg

Zeile 13:

Die Gummiwendel am Handfunkgerät kann maximal als Notlösung angesehen werden. In der Nähe größerer Städte mag dies zum Erfolg führen aber eine lambda/4 Antenne oder besser eine aufrollbare J-Pole /Slim-Jim hat hier massive Vorteile.

Hier gibt es von diversen Herstellern passende Lösungen mit flexiblen Antenne oder auch als Teleskopantenne auf kleines Packmaß getrimmt.

Zeile 23:

<p>====Yagis nach DK7ZB====</p>	<p>====Yagis nach DK7ZB====</p>
<p>[https://www.qsl.net/dk7zb/PVC-Yagis/PVC-details.htm Portable YAGI nach DK7ZB]</p>	<p>[https://www.qsl.net/dk7zb/PVC-Yagis/PVC-details.htm Portable YAGI nach DK7ZB]</p>
<p>- [[Datei:4-El-2m gebaut von OE5JFE.jpg mini 4 Element Yagi gebaut von OE5JFE]]</p>	<p>+</p>
<p></p>	<p></p>
<p>==Kurzwele==</p>	<p>==Kurzwele==</p>
<p></p>	<p>+</p>
<p></p>	<p>+</p>
<p></p>	<p>==== Dipol ====</p>
<p></p>	<p>+</p>
<p></p>	<p>Klassische Antennenform aus 2 Schenkeln von Lambda/4 Stahlern. Meist mit einem 1:1 Balun (zb FT 114-43 Ringkern) versehen um die asymmetrischer Anspeisung zu ermöglichen.</p>
<p></p>	<p>+</p>
<p></p>	<p>Ausführungen mit Steckverbindungen um die Antenne zu verkürzen oder auch mit sogenannten Traps (also Bandpassfiltern) welche den Dipol auf mehreren Bändern nutzbar macht.</p>
<p></p>	<p>+</p>
<p></p>	<p>Für QRP kann hier mit dünnen Drähten (0,5 mm Kupfer) sehr leichte Bauformen herstellen.</p>
<p></p>	<p>+</p>
<p></p>	<p></p>
<p>====Endfed Halfwave EFHW / Endgespeiste Antenne====</p>	<p>====Endfed Halfwave EFHW / Endgespeiste Antenne====</p>
<p>Zeile 34:</p>	<p>Zeile 39:</p>
<p>[https://dk7zb.darc.de/Wire-Antennas/Vertical_L.htm L-Antenne Upper-Outer nach DK7ZB]</p>	<p>[https://dk7zb.darc.de/Wire-Antennas/Vertical_L.htm L-Antenne Upper-Outer nach DK7ZB]</p>
<p></p>	<p></p>
<p>- ===== 9:1 Endfed Random-Wire =====</p>	<p>+</p>
<p>[http://www.earchi.org/92011endfedfiles/Endfed6_40.pdf 40-6m Band nach EARCHI]</p>	<p>[http://www.earchi.org/92011endfedfiles/Endfed6_40.pdf 40-6m Band nach EARCHI]</p>
<p>Achtung: Diese benötigt einen Autotuner !</p>	<p>Achtung: Diese benötigt einen Autotuner !</p>

[[Category:SOTA]]
[[Category:SOTA]]

Version vom 17. November 2021, 15:03 Uhr

Beim SOTA Betrieb sind folgende Kriterien bei der Antenneauswahl zu beachten.

- Zuverlässigkeit / Robustheit
- Geringes Gewicht
- Resonante Antenne oder ist ein Tuner (intern/extern) verfügbar
- Welche Bänder haben die Chaser zur Verfügung und führen somit eher zum Erfolg

In diesem Artikel/Kategorie sollen in der Praxis bereits bewährte Antennen gesammelt werden.

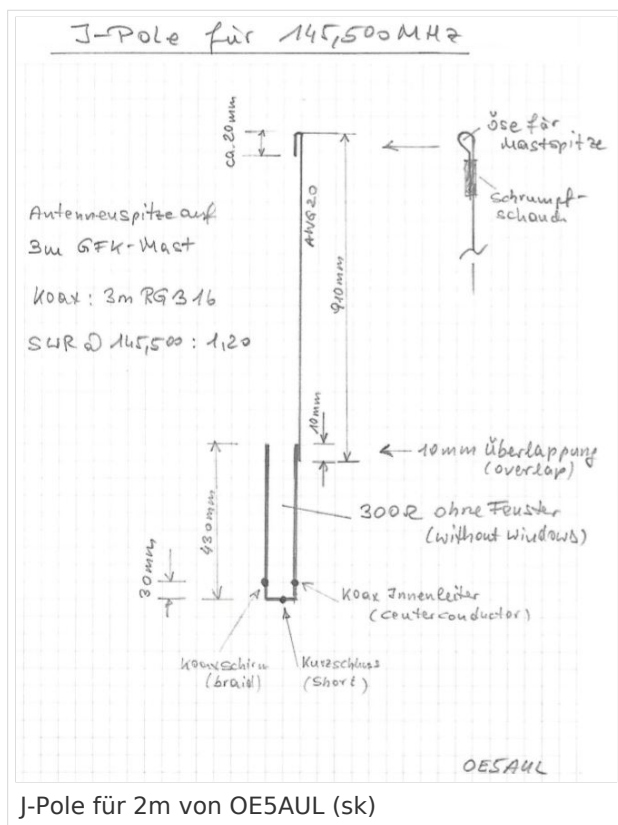
Inhaltsverzeichnis

1 VHF 2m	5
1.1 2m J-Antenne nach OE5AUL	5
1.2 HB9CV 2m / 70cm	5
1.3 Yagis nach DK7ZB	5
2 Kurzwelle	6
2.1 = Dipol	6
2.1.1 Endfed Halfwave EFHW / Endgespeiste Antenne	6
2.1.2 DX - L-Antenne bzw. Upper-Outer nach DK7ZB	6
2.1.2.1 9:1 Endfed Random-Wire	6

VHF 2m

Die Gummiwendel am Handfunkgerät kann maximal als Notlösung angesehen werden. In der Nähe größerer Städte mag dies zum Erfolg führen aber eine $\lambda/4$ Antenne oder besser eine aufrollbare J-Pole/Slim-Jim hat hier massive Vorteile. Hier gibt es von diversen Herstellern passende Lösungen mit flexiblen Antenne oder auch als Teleskopantenne auf kleines Packmaß getrimmt.

2m J-Antenne nach OE5AUL



HB9CV 2m / 70cm

[HB9CV Infos](#)

Yagis nach DK7ZB

[Portable YAGI nach DK7ZB](#)

Kurzwelle

= Dipol

Klassische Antennenform aus 2 Schenkeln von $\lambda/4$ Stählern. Meist mit einem 1:1 Balun (zb FT 114-43 Ringkern) versehen um die asymmetrischer Anpeisung zu ermöglichen. Ausführungen mit Steckverbindungen um die Antenne zu verkürzen oder auch mit sogenannten Traps (also Bandpassfiltern) welche den Dipol auf mehreren Bändern nutzbar macht. Für QRP kann hier mit dünnen Drähten (0,5 mm Kupfer) sehr leichte Bauformen herstellen.

Endfed Halfwave EFHW / Endgespeiste Antenne

[Kompendium der EFHW von Frank Dörenberg N4SPP](#)

DX - L-Antenne bzw. Upper-Outer nach DK7ZB

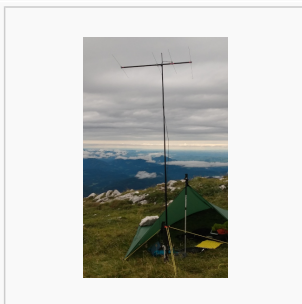
[L-Antenne Upper-Outer nach DK7ZB](#)

9:1 Endfed Random-Wire

[40-6m Band nach EARCHI](#) Achtung: Diese benötigt einen Autotuner !

Medien in der Kategorie „SOTA/Portable Antennen“

Diese Kategorie enthält nur folgende Datei.



[4-Ele-2m gebaut von OE5JFE.jpg](#) 312 × 516;
67 KB